

HEPP

hilft weiter...

...und sichert 



HANS HEPP
Verbandstoffe und
Erste-Hilfe-Material





Sicherheitszubehör

Produktbeschreibung



Ref.-Nr. 91900



DEUTSCH
Ref.-Nr. 91700



ECE (EURO)
Ref.-Nr. 91775



Ref.-Nr. 91995



Ref.-Nr. 91990



Ref.-Nr. 91090



Ref.-Nr. 94270

Warnweste – nach DIN EN 471

Das Tragen von Warnwesten bei Verkehrsunfällen, Pannen oder auf Baustellen erhöht generell die Sicherheit und schützt den Tragenden in Gefahrenzonen. Für Dritte ist man bereits aus größerer Entfernung und in der Dunkelheit auf Grund der reflektierenden Lichtbänder frühzeitig und leichter zu erkennen.

Während die Berufsgenossenschaften in Deutschland die Mitführung von Warnwesten für betrieblich genutzte Fahrzeuge zwingend vorschreiben, wird seitens der Automobilclubs, die Mitnahme auch in privat genutzten Kraftfahrzeugen empfohlen (in einigen europäischen Ländern besteht bereits eine generelle Mitführungspflicht).

Unsere orange-roten oder leuchtgelben Warnwesten entsprechen grundsätzlich den Anforderungen der DIN EN 471 und bestehen aus PVC-beschichtetem, wasserabweisenden Gewebe oder aus Polyestermaterial. Ausgeliefert werden die Westen entweder in einer abwaschbaren, orangefarbenen, festen PVC-Schutztasche (bei häufigem Einsatz zu empfehlen) oder in einem durchsichtigen Rillenbeutel.

Warndreieck

In Europa ist die Mitführung von mindestens einem (z. T. zwei) Warndreieck(en) in Kraftfahrzeugen gesetzlich vorgeschrieben. Durch die Absicherung von Unfällen oder Pannen mit Hilfe eines Warndreiecks soll die Gefahrenstelle, insbesondere bei Dunkelheit, bereits frühzeitig für Dritte ersichtlich werden.

Die von HEPP angebotenen Warndreiecke entsprechen grundsätzlich den Anforderungen einer zugelassenen europäischen Prüfstelle und sind in verschiedenen Ausführungen und Größen lieferbar (deutsche und europäische Versionen).

Warnleuchte

Im Gegensatz zum passiven Warndreieck (es reflektiert einkommende Lichtstrahlen) ist die Warnleuchte aktiv und blinkt.

Die Warnleuchte wird als Signal auf die Straße oder auf das Autodach gestellt. In der Hand getragen, erhöht sich die Sicherheit des Anwenders und kann ebenfalls als Taschenlampe dienen. Die Leuchte ist batteriebetrieben und in einer stabilen Kunststoffbox gut geschützt verpackt.

Abschleppseil

Unvorhergesehene Pannen wie z. B. eine leere Batterie, ein Riss des Keilriemens oder eine defekte Lichtmaschine, führen dazu, dass Ihr Fahrzeug „liegen“ bleibt. Mit einem Abschleppseil kann Ihr Fahrzeug in diesen Fällen in eine Werkstatt geschleppt werden. Für einen sicheren Abschleppvorgang mit hohen Zugkräften muss das Seil darum für mindestens 4 t ausgelegt und von guter Qualität sein.

GGVS

Im Bereich der Gefahrgut-Verkehrssicherheit ist über die DIN 13164-B hinaus eine Sicherheitsausrüstung mit Schutzbrille, Säurehandschuhen, Augenspüllflasche, Einmalschürze und einer Rettungsdecke vorgeschrieben.

Rettungsdecke

Ein unentbehrlicher und vielseitiger Helfer und Retter: Im Notfall ist die Rettungsdecke als Unterlage, als Wärme- oder Kälteschutz, gegen Regen, zum Einwickeln von Gegenständen oder als Tragetuch sowie kleingeschnitten als Scheibenabdichtung usw. einsetzbar.

HANS HEPP
Verbandstoffe und
Erste-Hilfe-Material



Georgswerder Damm 16
D-20539 HAMBURG
Telefon (0 40) 78 04 68-0
Telefax (0 40) 78 04 68-99
E-Mail: zentrale@hanshepp.de
Internet: www.hanshepp.de